

Inhalt

	Vorwort	IX
<i>Hans-Hermann Tiemann</i>	Einführung: Situationsgerecht Gottesdienst feiern. Ein Projekt zur Umgestaltung und Verbesserung kirchlicher Arbeit	1
1. Kirchenbesuch und Qualität im Gottesdienst		
<i>Hans Küng</i>	Gottesdienst - warum?	70
<i>Wolf-Rüdiger Schmidt</i>	Kirchenmüdigkeit. Warum Menschen nicht mehr zum Gottesdienst gehen	84
<i>Helmar Junghans</i>	Ist die lutherische Agende zeit-, orts- und gemeindegemäß?	88
<i>Horst Albrecht</i>	Wessen Gottesdienst? Fremdbestimmung und Selbstbestimmung als Problem der Agende	106
<i>Winfried Blasig</i>	Für eine Erneuerung des Sonntagsgottesdienstes. Bemerkungen zum Problem des mangelnden Kirchgangs ..	115
<i>Axel Denecke</i>	Frei vom Gottesdienst - frei zum Gottesdienst	126
<i>Rüdiger Schloz</i>	Fremde Welt Gottesdienst	135
<i>Otmar Schulz</i>	Das Produkt verbessern: Veränderung beginnt im Kopf. .	152
2. Liturgie im Kontext der Gesellschaft		
<i>Hans Martin</i>	"Kommunikation des Evangeliums".	
<i>Dober</i>	Verantwortliche Gottesdienstgestaltung nach Ernst Lange	156
<i>Frank Thomas Brinkmann</i>	Gottesdienst - Erlebnis - Gesellschaft. <i>Plädoyer</i> für eine Neuaufwertung nicht nur des diakonischen Elements	177
<i>Jan Hermelink</i>	'Unternehmen' Liturgie: Anregungen zur 'effizienten' Gottesdienstgestaltung	197
<i>Stefanie Wöhrle</i>	Von Marken und Kunden:	
<i>Fritz Baltruweit</i>	Konsequenzen für die Gottesdienstgestaltung	212
<i>Birgit Weyel</i>	Öffentlichkeit als praktisch-theologisches Kriterium für einen situationsgerechten Gottesdienst	216
<i>Joachim Stalmann</i>	Wie politisch ist der Gottesdienst? Überlegungen zur Öffentlichkeitsrelevanz der Liturgie ...	222

3. Maßstäbe für bessere Gottesdienste

<i>Günter Ruddat</i>	Kriterien für eine lebendige Gottesdienstgestaltung	238
<i>Heinz Behrends</i>	"Stinknormal ist scheißegal!" Gottesdienst abwechslungsreich planen	261
<i>Gerhard Traxel</i>	Ganzheitliche Feier des Kirchenjahres. Werkstattbericht eines 33-jährigen Experiments in der reformierten Deutschschweiz	278
<i>Irmgard Pahl</i>	Anthropologisch-theologische Perspektiven für eine frauengerechte Liturgie	302
<i>Reiner Knieling</i>	Kriterien für männerkompatible Gottesdienste	322
<i>Wolf-Rüdiger Schmidt</i>	Eine evolutionäre Perspektive in Predigt und Liturgie? Veränderungen des Weltbildes werden ihren Niederschlag finden müssen.	334
<i>Wolfgang Raupach-Rudnick</i>	Gottesdienst nach Auschwitz	345

4. Von Journalisten lernen

<i>Otmar Schulz</i>	"Am Anfang waren die Fakten." Was für den Gottesdienst von Journalisten zu lernen ist . . .	354
<i>Holger Gohla</i>	Am Puls der Zeit	361
<i>Dieter Voll</i>	Gottesdienst-Rezension? Der Gottesdienst und sein Bedarf an Öffentlichkeit	367
<u>Verfasser/inn/en:</u>	Gottesdienstrezensionen in der Münchner "Abendzeitung"	
- <i>Hinrich Buß</i>	"Gottesdienste, über die man spricht" - Veranstaltungs-Kritik in den Medien?	374
- <i>Dietrich Stollberg</i>	Gottesdienst und Presseecho. Ein bis zwei "Teufelchen" oder lieber "Gebetbüchlein"?	375
- <i>Heinz Brockert</i>	"Dem Pfarrer kritisch aufs Maul geschaut" <i>Boulevardzeitung</i> macht regelmäßig Gottesdienstkritik.	376
- <i>Michael Heinrich</i>	Beispiele zu 'Kirche in der Kritik': "Warum arbeiten sie nicht zusammen?"	377
- <i>Beatrice Oßberger</i>	"Wie ist das mit der wahren Liebe?"	378
- [<i>H.-H. Tiemann</i>]	Liste: Gd.-Rezensionen in d. Münchner Abendzeitung 1997 . . .	379
- [<i>Leser/innen</i>]	Leserbriefe: Zu 'Kirche in der Kritik': "Das hat unser Pfarrer nicht verdient."	380
<i>Stephan Krebs</i>	Gottesdienst im Fokus der Fernsehkamera	381
<i>Ernst Lippold</i>	Das christliche 'Sahnehäubchen'. Wie plausibel kann die christliche Botschaft sein?	392

5. Empfehlungen zur Homiletik

<i>Fred B. Craddock</i>	"Dass wir der Welt ein Zeugnis geben ..." Die Predigt im Dienst der Anbetung	398
<i>H.-H. Tiemann</i>	Anhang: Zu Werk und Biographie von <i>Fred B. Craddock</i>	407
<i>Martin Kriener</i>	Von Betern, Büßern und Bananen. Politische Predigt - was ist das?	410
<i>Christoph Körner</i>	Not und Notwendigkeit der politischen Predigt. Erwägungen zu einem homiletischen Problem	419
<i>Siegfried von Kortzfleisch</i>	Genau und konkret! Sechs politisch interessante homiletische Gebote als Beitrag zur Diskussion	430
<i>Wiegand Wagner</i>	'Mundhaus' - nicht 'Federhaus'! Homiletische Vorschläge zur praktischen Verbesserung der Predigt	433
<i>Volkmar Latossek</i>	EreignisPredigt - Celler Predigtpreis. Vorstellung und Zwischenbilanz	444

6. Körper, Dramaturgie und Spiel

<i>Ralph Kunz</i>	Situationsgerechte Kommunikation und liturgische Dramaturgie	450
<i>Wolfram Geiger</i>	Zur situativen Präsenz im Gottesdienst	463
<i>Monika Kreuz</i>	Seele, Geist - und Körper? Kriterien für die gottesdienstliche Leibarbeit	475
<i>Hartmut Schönherr</i>	Liturgie der sprechenden Körper. Annäherung an ein vergessenes Phänomen in der christlichen Liturgie	483
<i>Siegfried Macht</i>	Tanz und Bewegung im Gottesdienst	502
<i>Rainer Buland</i>	Gottesdienst als ästhetisches Gestaltungs-Spiel. Theologische Begründung und praktische Voraussetzungen	517
<i>Christian Schwarz</i>	Gottesdienst und <i>Wellness</i>	541
<i>Marita Hübener</i>	<i>Wellness</i> und östliche Weisheit. Neue Erfahrungshorizonte im christlichen Gottesdienst? .	548

Verzeichnisse:

Autorinnen und Autoren	578
Personen	589

Vorwort

Mit dem ersten Band "Situationsgerecht Gottesdienst feiern" erscheinen Ergebnisse aus vierzehn Jahren Arbeit am gleichnamigen Publikationsprojekt. Der Titel geht zurück auf eigene Erfahrungen als Gottesdienstbesucher während einer Zeit als Austausch-Theologiestudent in Atlanta / USA 1979/80 im Kontrast zu gewohnten Formen bei uns. Vor allem aber auch Manfred Josuttis in Göttingen machte in praktisch-theologischen Vorlesungen und Universitätsgottesdiensten deutlich, wie Liturgie und Predigt religiös vertieft sowie politisch erweitert werden können.

Bei der Vorbereitung einer Examensarbeit zum Thema "Gottesdienstgestaltung nach der Erneuernden Agende. Chancen und Gefahren der liturgischen Variabilität" im Jahr 1990 durfte ich aktuelle liturgische Diskussionen und Veränderungsprozesse miterleben. Als Beitrag zu deren Fortsetzung ist das vorliegende Sammelwerk zu verstehen. Gottesdienst situationsgerecht zu feiern, ist bei der Jahrestagung der Liturgischen Konferenz Niedersachsens 1996 in Einbeck von deren Geschäftsführer Werner Reich auch als Anliegen der Gottesdiensterneuerung ausdrücklich formuliert worden. 1996 und 1998 in Helmstedt habe ich das Projekt bei Mitgliederversammlungen der LKN vorgestellt.

Offenbar handelt es sich nicht um ein konfessionell einseitiges, sondern ein ökumenisch gemeinsames Thema. Die deutlichsten Äußerungen im Sinne des Projektziels fand ich zunächst bei den katholischen Theologen Clemens Richter (*Die Messe lesen?* In: *Glauben durch Lesen*, Freiburg 1990) und bei Hans Küng, ferner auch bei Winfried Blasig (*Für einen menschengerechten Gottesdienst*, München 1981). Der neutestamentliche Leitbegriff der Redefreiheit (*παρησία* - *parrhäsia*, Mk 8,32; Eph 3,12; 1 Joh 3,21; 5,14 u. ö.) weist in eine gemeinsame Richtung. Im ev.-luth. Predigerseminar Kloster Loccum war entgegen den vehementen Mahnungen Luthers (s. bei Horst Albrecht) und in Treue zur klösterlichen Tradition täglich eine Andacht (*Hora*) meist ohne freies Wort zu halten. So war ich froh, das Anliegen von dem Tübinger Dogmatiker und Direktor des Instituts für Ökumenische Forschung Hans Küng klar und überzeugend ausgesprochen zu finden. Eine von ihm als "Theologische Meditation" ergänzte Predigt aus der evangelischen Stiftskirche in Tübingen ist darum als Leittext hier abgedruckt. Der systematische Rahmen ist ferner durch die theologischen Ansätze Eberhard Jüngels und Jürgen Moltmanns definiert, deren situative Modelle für eine konkrete und zukunftsbezogene Gottesdienstgestaltung noch eigens zu beleuchten sind.

Tübinger Wurzeln für das Projekt liegen ferner in meiner Tätigkeit im Lutherregister (1983-88) unter Christoph Burger, in der rhetorischen Arbeit von Walter Jens, Gert Ueding und Fritjof Haft sowie in der Vermittlung einer interaktiv lebendigen pädagogisch-beratenden Gesprächsführung durch Klinzing/Eurich und Weisbach. Prägend war ferner eine journalistisch-theologische Zusatzausbildung, v. a. bei Otmar Schulz, Siegfried von Kortzfleisch und Albrecht Nelle in Kassel und Hannover.

Aus sachlichen Gründen ist der "amtskirchlich und trocken" klingende Titel des Projekts für die Publikation beibehalten. Alternativ wurde vorgeschlagen: "Liturgie im Kontext. Christliche Messfeier im gesellschaftlichen Wandel" (H. Schönherr). Die durch den methodistischen Kirchenmusiker und Hymnologen *Carlton R. Young*, *Nashville, TN*, erstellte englischsprachige Wiedergabe lautet: "*Worship in Real Life Settings*".

Zu danken ist allen Autorinnen und Autoren für die Bereitstellung ihrer Aufsätze, ferner

- Cornelia Hammann, Münster i. W., für das von ihr angefertigte Titelbild,
- Prof. Dr. Thomas Klie, Greifswald, für Hilfe beim Erstellen der Ausschreibung,
- Prof. Dr. Christoph Burger, Amsterdam, Dr. Otmar Schulz, Nienhagen, und Kirchenmusiker Andreas Weber, Rethem-Moor, für die Nennung möglicher Autorinnen und Autoren,
- Gaby Thal vom Referat Statistik im Kirchenamt der EKD, Hannover, für die Übermittlung von Bestattungsziffern aus der kirchlichen Statistik,
- Michael Kirschke, Nordelbisches Kirchenarchiv in Hamburg, für Mitteilungen zu einem Rundbrief von Bischof Otto Wölber,
- Angelika Schwoerer und Katharina Sattler von der Redaktion des Magazins "Chrismon" für Auskünfte zu Artikeln von Dr. Martin Kriener im "Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt",
- Prof. Dr. Hubert Cancik, Tübingen, für den am Rande einer EXPO-Tagung des Jahres 2000 in Hannover ausgesprochenen Hinweis auf die *Oikeiosis*-Lehre der Stoa,
- Karl Paußmeyer, Melle-Markendorf, für literarische Hinweise zum "*Casus*"-Begriff in Rechtsgeschichte und Philologie,
- dem Gütersloher Verlagshaus, Zeitschrift für Gottesdienst und Predigt, dem Verlag Bergmoser + Höller, Aachen, dem Vandenhoeck-Ruprecht-Verlag, Göttingen, dem dem Kreuz-Verlag Stuttgart (Ev. Kommentare) und der Evangelischen Zeitung (ez), Hannover, für Wiederabdrucksgenehmigungen,
- Frau Margitta Knoke vom Landeskirchenamt Hannover (Kirchensenat) für eine Abdrucksgenehmigung der Projektausschreibung zur "Umgestaltung und Verbesserung kirchlicher Arbeit",
- Gerhard Mester, Wiesbaden, für die Genehmigung des Abdrucks einer Karikatur,
- Christoph Riemer, Hamburg / Gelnhausen, für die Erlaubnis eines Fotoabdrucks,
- Herrn Hartmut Kürschner, Evangelische Zeitung, Hannover, für Informationen zum Beitrag von Ernst Lippold,
- Dr. Joachim Voigt, Melle, sowie meiner Frau, Pastorin Angelika Breymann, für Hilfe beim Korrekturlesen,
- Hans-Christoph Möhler vom Luther-Verlag in Bielefeld für eine sorgsame und flexible Verlagsbetreuung,
- der Liturgischen Konferenz Niedersachsens, die den Druck des vorliegenden Bandes mit einem Zuschuss unterstützt,

ferner auch allen weiteren, die zur Fertigstellung des Sammelbands beigetragen haben.

Hinweise zur Benutzung:

Für Inhalte der angegebenen Internetseiten sind Autor/inn/en und Herausgeber nicht verantwortlich.

Fremdsprachliche Ausdrücke sind *kursiv* gesetzt, um leichter erkennbar zu sein.